**Werkstattreihe
Deutsch als Fremdsprache**

Simone Grossmann

**Mündliche und
schriftliche Arbeits-
anweisungen im
Unterricht Deutsch
als Fremdsprache**

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Notationen	9
Vorwort	11
1. Einleitung	13
1.1 Gegenstand und Untersuchungsziel	13
1.2 Gliederung und Gang der Analyse	16
1.3 Datenmaterial und Analyseverfahren	18
2. Die sprachliche Handlung „Anweisung“ im Unterrichtskontext	25
2.1 Die Anweisung als direkter Handlungstyp	25
2.1.1 Überblick über die Forschungsliteratur	26
2.1.2 Relevante Kriterien	33
2.2 Der situative Kontext „Unterricht“	40
2.3 Arbeitsdefinition „Anweisung“	44
2.4 Anweisungskonstellationen	45
2.5 Zur Subklassifikation von Anweisungen	48
2.6 Zusammenfassung	52
3. Arbeitsanweisungen	55
3.1 Überblick über die Forschungsliteratur	55
3.1.1 Mündliche Arbeitsanweisungen	55
3.1.2 Schriftliche Arbeitsanweisungen	59
3.2 Funktionale Bestimmung	62
3.2.1 Zur direktiven Funktion	62
3.2.2 Zur informativen Komplementärfunktion	64
3.3 Arbeitsdefinition „Arbeitsanweisung“	66
3.4 Zusammenfassung und Implikationen für die Analyse	67
4. Linguistische Merkmale schriftlicher Arbeitsanweisungen	71
4.2 Modalität	77
4.2.1 Imperativsätze	78
4.2.2 Fragesätze	80
4.2.3 Zusammenfassung	82
4.3 Temporalität	82
4.3.1 Tempus	84
4.3.2 Temporaldeiktische Ausdrücke	88
4.3.3 Zusammenfassung	94
4.4 Verweise und Bezüge	94

4.4.1	Referenz auf die Rezipienten	96
4.4.2	Verweise und Bezüge im Textraum	98
4.4.3	Zusammenfassung	104
4.5	Exemplarische Beschreibung von drei Arbeitsanweisungen	104
4.5.1	Ziele und methodisches Vorgehen	104
4.5.2	Die Arbeitsanweisung „Bewerbungsschreiben“	106
4.5.3	Die Arbeitsanweisungssequenz „Krankenversicherung“	112
4.5.4	Die Arbeitsanweisung „Zivilcourage“	117
4.6	Schriftliche Arbeitsanweisungen als Textsorte?	124
4.7	Zusammenfassung	127
5.	Linguistische Merkmale mündlicher Arbeitsanweisungen	129
5.1	Makrostruktur	130
5.2	Variationen in der Makrostruktur: Auswertung der Simulation „Wohnung einrichten“	135
5.2.1	Datengrundlage	136
5.2.2	Variationen in den Simulationen	138
5.2.3	Zusammenfassung	141
5.3	Modalität	142
5.3.1	Imperativsätze	143
5.3.2	Modalverben	146
5.3.2.1	ich möchte, (dass)	146
5.3.2.2	Ihr sollt / Sie sollen	148
5.3.2.3	wir müssen, Sie müssen / Ihr müsst (nicht)	150
5.3.2.4	ich will / ich wollte	152
5.3.2.5	Sie können / Ihr könnt	153
5.3.3	Modalpartikeln	154
5.3.3.1	mal	155
5.3.3.2	ja	158
5.3.3.3	bitte	159
5.3.3.4	doch	161
5.3.4	Fragesätze	162
5.4	Temporalität	167
5.4.1	Tempus	168
5.4.2	Temporaldeiktische Ausdrücke	171
5.4.2.1	jetzt	172
5.4.2.2	dann	173
5.4.2.3	Weitere temporaldeiktische Ausdrücke	175
5.4.3	Zusammenfassung	176
5.5	Verweise und Bezüge	177
5.5.1	Referenz auf die anwesenden Personen	178

5.5.2	Lokalisierung von Unterrichtsmaterialien	186
5.5.3	Verweise und Bezüge im Rederaum	195
5.5.4	Zusammenfassung und Analyse eines komplexen Beispiels	200
5.6	Steuernde Partikeln und Phrasen	203
5.6.1	Gliederungspartikeln	204
5.6.1.1	äh	204
5.6.1.2	also	207
5.6.1.3	so	209
5.6.1.4	ne	213
5.6.1.5	ok	216
5.6.1.6	ja	221
5.6.2	Steuernde Phrasen	224
5.6.3	Zusammenfassung und Fazit	228
5.7	Umformulierungen und Wiederholungen	229
5.8	Formen syntaktischer Diskontinuität	237
5.8.1	Ausklammerung	238
5.8.2	Linksversetzung und freies Thema	244
5.9	Anakoluth	250
5.10	Pausen	260
5.11	Zusammenfassung	265
6.	Exemplarische Analyse von zwei Unterrichtssequenzen	267
6.1	Methodisches Vorgehen	267
6.2	Unterrichtssequenz „Diskussion über Umwelt“	270
6.2.1	Analyse der Arbeitsanweisung	270
6.2.2	Analyse der Arbeitsphase	279
6.2.3	Analyse der Ergebnispräsentation	287
6.3	Unterrichtssequenz „Ratschläge für Thomas“	294
6.3.1	Analyse der Arbeitsanweisung	295
6.3.2	Analyse der Arbeitsphase	309
6.3.3	Analyse der Ergebnispräsentation	317
6.4	Zusammenfassung	319
7.	Schriftliche und mündliche Arbeitsanweisungen im Vergleich	321
7.1	Tabellarische Gegenüberstellung der Bausteine	324
7.2	Exemplarischer Vergleich der schriftlichen und der mündlichen Arbeitsanweisung „Ethikkommission“	328
7.2.1	Makrostruktur	329
7.2.2	Sprachliche Merkmale	339
7.3	Zusammenfassung	345

8.	Methodisch-didaktische Implikationen	347
8.1	Negativ zu bewertende Merkmale	347
8.2	Kriterienkatalog für eine gelungene Arbeitsanweisung	356
8.3	Vergleich mit den Empfehlungen in methodisch-didaktischen Handbüchern	360
8.4	Vergleich mit den Einschätzungen von Lehrenden	363
8.5	Zusammenfassung	371
9.	Fazit	373
10.	Literaturverzeichnis	379